

Teilnehmer:

- geladen waren alle Interessierten an den Themen Klima, Klimawandel, die Verantwortung und Möglichkeiten des Einzelnen, seinen Beitrag zum Schutz des Klimas zu leisten
- gekommen: 2/3 Politiker, Mandatsträger, ca. 1/3 Bürger (gesamt 35 Personen)

Kurze Einführung/ Impulsvortrag über Klimawandel, Energieverbräuche aus den Sektoren Wärme-Verkehr-Strom, Bezug zu Senden mit Zahlen aus dem KSK, Veränderungen von Temperaturen, Niederschlägen, Jahreszeiten in NRW.

Diskussion und Brainstorming: Beiträge vor Ort, um Energieverbräuche bzw. CO₂-Emissionen besonders bei Mobilität, Wärme (Heizen), Strom zu senken

Dokumentation Brainstorming:

- Bürger betroffen machen: ansprechen; ÖA, bei Gesprächen mit Mitbürgern die Problematik Klimawandel-Energieverbrauch – unser Verhalten thematisieren → Bürger sind selbst Multiplikatoren
- Ladestationen: bei Arbeitgebern, öffentlich, bei Geschäften(Aldi, K+K...), Altenheim, neues Altenheim
- Bäume pflanzen
- PV-Kampagne (PV bekannt machen!!)
- Mobilität (Mitfahrerbanken)
- Radfahren attraktiver machen
- Windkraft
- Radwege checken: Ampelführung, Breite, Wurzeln, Beleuchtung
- Mehr Arbeit nach Senden holen, z.B. große AGs aus Münster mieten (Büro-)Flächen in Senden an
- Große AGs in MS ansprechen (z.B. LVM, Brillux) → Fahrgemeinschaften vorschlagen
- Selbst machen → Vorbild sein
- Beispiele bekannt machen: anschauen → „Energietour“, „Tag des offenen Heizungskellers“
- Themenstammtische: PV, Heizung, E-Mobilität...
- Leitziele definieren
- Gemeinde Senden: Strom zu Wärme (?), Cabrio, Schwarmstrom
- AG sensibilisieren für Telearbeit
- Mobilitätstag; neue Mobilität in Senden: → Räder (Fahrradhändler stellen verschiedene Räder vor); → Busse
- Bürgerbus elektrisch (Überschussstrom vom BHKW nutzen)
- MitfahrApp über Gemeindeseite /App, Werbung für App auf Gemeindeseite
- Bürger mitnehmen durch Aktionen (ältester Kühlschrank)

Zusätzliche Notizen:

- Problematik und Chancen der Stromheizungen
- Nahwärmenetz in neuem Baugebiet, z.B. Kraft-Wärme-Kopplung → Was ist mit Anschluss- und Benutzerzwang? → Albachten hat es vorgemacht
- S90/92 ist super, manchmal zu Stoßzeiten sehr voll, beste Schnellbuslinie in NRW → ABER: zu teuer

Vorschläge für weiteres Vorgehen (aus dem Plenum):

- Regelmäßiges Treffen (alle 6 Wochen ?)
- Arbeitsteilung (nicht Arbeitsaufträge an KSM!) (Herr Hillringhaus übernimmt schon mal die Formulierung der Pressemitteilung im Nachgang der Veranstaltung)
- Politik: aus Ideen evt. Anträge formulieren?
- Themenschwerpunkte für Treffen, Fachleute einladen